

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

23.04. So./ Do.

3. Sonntag der Osterzeit / 3. Domenica di Pasqua
Sammlung für die Kath. Universität Mailand
Giornata per l'università cattolica del Sacro Cuore (colletta)

08:00 S. Maria
08:30 S. Maria
09:30 Marienkirche

Recita del S. Rosario
S. Messa
Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier

24.04. Mo./Lu.

Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester und Märtyrer
S. Fedele da Sigmaringen, presbitero e martire

09:00 Kapelle
18:00 Cappella

Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (+Filippo Caprioli)

25.04. Di./Ma.

Hl. Markus Evangelist (2. Pfarrpatron)
S. Marco, Evangelista (2. Patrono della Parrocchia)

06:30 Bittgang
07:00 St. Peter/S. Pietro

Widumkapelle - St. Peter
Messfeier/S. Messa (+Wohltäter der Pfarrei /
+Maria-Jm und +Josef Romen)

26.04. Mi./Me.

Messfeier (+Lisl Faustin)
S. Messa non si celebra
Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)

09:00 Kapelle
18:00 Cappella
18:00 Via Heide

27.04. Do./Gio.

Hl. Petrus Kanisius, Kirchenlehrer
Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (secondo intenzione)

09:00 Kapelle
18:00 Cappella

28.04. Fr./ Ven.

Hl. Peter Chanel, Priester, Märtyrer / S. Pietro Chanel, sacerdote e martire
Rosenkranz um den Frieden
Messfeier (+Matilde Maier Bortolotti)
S. Messa (secondo intenzione)

08:30 Kapelle
09:00 Kapelle
18:00 Cappella

29.04. Sa./Sa.

Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau / S. Caterina da Siena, vergine
Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
Rosenkranz um geistliche Berufe
Messfeier (nach Meinung)
S. Messa (secondo intenzione)

14:00 Via Heide
17:30 Marienkirche
18:00 Marienkirche
19:00 S. Maria

30.04. So./ Do.

4. Sonntag der Osterzeit / 4. Domenica di Pasqua
Weltgebetstag um geistliche Berufungen
Giornata mondiale di preghiera per le vocazioni

08:00 S. Maria
08:30 S. Maria
09:30 Marienkirche

Recita del S. Rosario
S. Messa (+Gemma Franzoi Prina)
Wortgottesfeier mit KFS

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Dienstag,	25.04.23	06:30 Uhr	Bittgang vom Widum nach St. Peter
Mittwoch,	26.04.23	14:30 Uhr	KVV Seniorengruppe Auer - Vortrag im Pfarrsaal
Donnerstag,	27.04.23	20:00 Uhr	KVV-Vortrag - Klimawandel, Klimakrise, Klimakatastrophe? Widum Auer
Samstag,	29.04.23	14:30 Uhr	Apostolatsgemeinschaft, Andacht in der Widumskapelle
Sonntag,	30.04.23	15:00 Uhr	kmb - Dekanatswallfahrt, Start um 15:00 Uhr Petersberg-Weissenstein

Der Auerhahn 17

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

23. April 2023

Dritter Sonntag der Osterzeit (A)

1. Lesung: Apg 2,14.22b-33
2. Lesung: 1. Petr 1,17-21
Evangelium: Joh 21,1-14

Evangelium

Jesu am See von Tiberias

Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreißig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.



Jesus will den Jüngern nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass er sie nicht im Stich lässt.

Gedanken zum Schriftwort: Jesus lädt zum Mahl

Am Ufer des Sees brennt ein Feuer, auf dem Fisch und Brot liegen. Auf einmal spüren Petrus und die anderen Jünger, dass dieser Fremde Jesus ist. Wie früher sollen die Jünger einige von den frisch gefangenen Fischen bringen. Und als sie fertig sind, lädt Jesus sie ein: Kommt und esst! Er gibt ihnen Brot und ebenso Fisch zu essen. Dieses gemeinsame Essen mit Jesus – Das kennen die Jünger. Seine Sorge um die, die Hunger haben, die krank sind oder die ausgestoßen werden. Die Jünger erinnern sich an das Brotwunder, als fünf Brote und zwei Fische eines Jungen ausreichten, um viele Menschen satt zu machen. Da hatte sich Jesus betend an seinen Vater im Himmel gewandt. Auch an das Mahl in Jerusalem denken die Jünger zurück. Und an den Auftrag Jesu, sich immer wieder zum gemeinsamen Mahl zu treffen, Brot und Wein zu teilen und von Jesus, der am Kreuz gestorben ist, zu sprechen.

**Bitte helfen Sie uns helfen - Mit Ihrer Unterschrift!
Mit Ihrer Unterschrift können Sie viel bewirken!**

8 Promille für die Katholische Kirche

5 Promille für die kirchlich-sozialen Organisationen

Jeder Steuerzahler in Italien hat die Möglichkeit, mit einer Unterschrift auf der Steuererklärung acht Promille der schon einbezahlten Einkommenssteuer der Katholischen Kirche, anderen Religionsgemeinschaften oder dem Staat zufließen zu lassen. Die Gelder werden dann vom Staat aufgrund der abgegebenen Unterschriften aufgeteilt. In Südtirol werden von der katholischen Kirche mit den »8-Promille-Geldern« unter anderem Seelsorgedienste und soziale Projekte unterstützt sowie die Priester entlohnt.

4,4 Millionen Euro für Seelsorge, Caritas, Kirchenrestaurierungen und Priester Auch in unserer Diözese wird mit den 8-Promille-Mitteln Vieles verwirklicht und unterstützt: Etwa eine Million Euro wird in die Seelsorge im weitesten Sinn, wie zum Beispiel die Jugenddienste, die Familienberatung oder die Aus- und Weiterbildung des Klerus investiert. Die Caritas erhält ebenfalls ca. eine Million Euro aus dem 8-Promille-Fonds zugewiesen und verwendet diese Gelder für Menschen in Notsituationen, die Unterstützung und Beratung brauchen, um ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Zusätzlich helfen die Gelder, die Aus- und Weiterbildungen für die zahlreichen Freiwilligen zu finanzieren, die den Mitmenschen Beistand leisten und die vielen Dienste der Caritas erst ermöglichen. Pro Jahr werden damit auch Projekte in den Pfarreien, wie zum Beispiel die Sanierung von Kirchen, unterstützt. 2,3 Millionen Euro aus dem 8-Promille-Fonds fließen in die Priesterbesoldung und sind dafür eine wichtige Finanzquelle.

Unterschrift bringt keine Mehrkosten -

8 Promille auch ohne Steuererklärung

Obwohl für den Steuerzahler keine Mehrkosten anfallen, wird es immer schwieriger, Menschen zur Unterschrift dieser Zweckbestimmung zu motivieren. Vor allem jene Menschen, die keine Steuererklärung einreichen und nur das Modell CU haben, wissen oft nicht, dass auch sie die acht Promille zuweisen können. Es reicht dafür das Formblatt, das dem Modell CU beiliegt. Rentner, die kein Modell CU vom Fürsorge-Institut INPS erhalten haben, können ihre Unterschrift mittels Formular abgeben, das in allen Pfarreien aufliegt. Dieses kann dann bei der Post oder dem CAF (Steuerbeistandszentrum) des KVV abgegeben werden.

8 Promille plus weitere 5 Promille

Zusätzlich zu den 8 Promille ist es seit 2006 möglich, weitere fünf Promille sozialen Einrichtungen zuzuweisen. Auch diese Zuweisung kostet den Steuerzahler nichts, ist aber für die Einrichtungen eine große Hilfe. Viele kirchlich soziale Vereine und Verbände wie zum Beispiel die Caritas engagieren sich täglich für die Anliegen bedürftiger Menschen oder im sozialen Bereich.

Aiutaci ad aiutare, basta la tua firma!

La tua firma può fare la differenza!

8xmille alla Chiesa Cattolica

Una firma per aiutare: 8xmille alla Chiesa cattolica

Ogni contribuente in Italia ha la possibilità di firmare la propria dichiarazione dei redditi per donare l'otto per mille dell'imposta sul reddito già versata alla Chiesa cattolica, ad altre comunità religiose o allo Stato. Il denaro viene poi distribuito dallo Stato sulla base delle firme presentate. In Alto Adige, la Chiesa cattolica utilizza l'8 per mille per sostenere, tra l'altro, servizi pastorali e progetti sociali e per pagare i sacerdoti.

4,4 milioni di euro per la pastorale, la Caritas,

i restauri delle chiese e i sacerdoti

23.04.2023

3 Domenica di Pasqua

Prima lettura: At 2,14.22-33

Non era possibile che la morte lo tenesse in suo potere.

Salmo responsoriale: Sal 15 Mostraci, Signore, il sentiero della vita.

Seconda lettura: 1Pt 1,17-21

Foste liberati con il sangue prezioso di Cristo, agnello senza difetti e senza macchia. Canto al Vangelo (Lc 24,32) Alleluia, alleluia. Signore Gesù, facci comprendere le Scritture; arde il nostro cuore mentre ci parli. Alleluia.

Vangelo: Lc 24,13-35

Lo riconobbero nello spezzare il pane.

Colletta: Esulti sempre il tuo popolo, o Dio, per la rinnovata giovinezza dello spirito, e come ora si allieta per la ritrovata dignità filiale, così attenda nella speranza il giorno glorioso della risurrezione.

Dalla omelia del cardinale

Matteo Maria Zuppi

I due discepoli parlano tra loro animatamente, ma del passato. Non cercano il futuro... Perché per preparare il futuro occorrono speranza e visione. E come per i due discepoli di Emmaus prevale la disillusione. I due sono anche sconvolti da quello che avevano detto le donne che non avevano trovato il corpo di Gesù. Addirittura, riportano, dicono, che è vivo...«Lenti di cuore», gli dice quel pellegrino che cammina con loro...I due discepoli erano scandalizzati dalla sconfitta di colui che speravano liberasse Israele. Gesù aveva sempre detto a tutti che avrebbe sofferto. Lo aveva spiegato tre volte, per evitare che i suoi si scandalizzassero e a loro anche aveva spiegato che avrebbero avuto problemi a causa sua!... Gesù poteva evitare di soffrire, ma non lo ha fatto. La Pasqua non è la cancellazione della sofferenza, non la ignora, non fa finta che non ci sia, tanto che stare bene significhi solo evitarla, scansarla, spegnerla, spegnendo la vita tutta. Gesù parla della croce. E la croce di Gesù ci rende attenti a tutte le croci...Gesù parla della sua sofferenza che è quella dei suoi fratelli più piccoli. Gesù parla della sofferenza perché solo affrontando questa arriviamo alla Pasqua...Perché è solo amando, amando fino alla fine e non finché conviene, che il male è sconfitto e noi possiamo conoscere chi è Dio per davvero...Dobbiamo ripartire dall'ascolto della parola e anche di quei compagni di strada che in tanti modi ci aiutano a capirla nella sua concretezza. Una luce di amore accesa

nelle tenebre le mette in fuga. Gesù accende i cuori... Gesù è risorto e non muore più.

Riunione distrettuale dei consigli parrocchiali

Durante il mese di marzo ho avuto modo di incontrare oltre 130 presidenti dei Riunione distrettuale dei presidenti dei consigli parrocchiali e sovra-parrocchiali in occasione di 6 incontri distrettuali. L'obiettivo delle serate era quello di riflettere sul ruolo di guida del presidente. Questo ruolo sta cambiando molto e sta diventando sempre più un compito di guida per l'intera parrocchia. Sebbene il diritto ecclesiastico generale riservi il termine «guida» ai sacerdoti, la realtà odierna assegna ai presidenti un ruolo di guida sempre più importante, anche a causa della carenza di sacerdoti. Nelle riunioni distrettuali, insieme ai presidenti, ho potuto riflettere sul significato di «guida» nella parrocchia e sulle sfide e le gioie ad essa associate.

KVV-Ortsgruppe Auer

Im Rahmen der von der KVV-Ortsgruppe Auer organisierten Vortragsreihe zu aktuellen Themen sind alle Interessierte zum Vortrag – Klimawandel, Klimakrise, Klimakatastrophe? – eingeladen.

Referent: Dr. Marc Zebisch –

Leiter des Instituts für Erdbeobachtung an der EURAC Bozen

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 27. April, um 20:00 Uhr im Pfarrsaal von Auer statt.

kfb - Hl. Markus (25. April)

(2. Schutzpatron der Pfarrgemeinde Auer)

Die kfb lädt am 25. April, nach dem Bittgang zur Peterskirche, alle Kirchgänger zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein.

Dekanatswallfahrt 2023

der Kmb für Männer, Väter mit Kindern und Familien nach Maria Weißenstein. Gebet für das Priestertum, am Sonntag, 30. April. Um 15:00 Uhr Start in Petersberg 16:00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Hauptzelebrant und Prediger:

P. Sepp Hollweck SVD u.a. Leiter der Seelsorgeeinheit Eisack- und Eggental, Pfarradministrator von Kardaun, Blumau und Atzwang, Pfarrseelsorger von Karneid und Steinegg Die Opfersammlung geht an die Diözesancharitas. Es laden die kmb-„Ex-Dekanate“ Neumarkt – Deutschnofen – Tramin.

Anche nella nostra diocesi sono molte le cose che vengono realizzate e sostenute con i fondi dell'8 per mille: circa un milione di euro viene investito nella cura pastorale in senso lato, come i servizi per i giovani, i consultori familiari o la formazione e l'aggiornamento del clero. La Caritas riceve anche circa un milione di euro stanziati dal fondo dell'8 per mille e li utilizza per le persone in situazioni di emergenza che hanno bisogno di sostegno e consulenza per riprendere in mano la propria vita. Inoltre, i fondi contribuiscono a finanziare la formazione e l'aggiornamento dei numerosi volontari che forniscono assistenza agli esseri umani e rendono possibili i numerosi servizi della Caritas. Ogni anno vengono sostenuti anche progetti nelle parrocchie, come la ristrutturazione delle chiese. 2,3 milioni di euro del fondo 8 per mille confluiscono negli stipendi dei sacerdoti e costituiscono un'importante fonte di finanziamento.

La firma non comporta costi aggiuntivi -

8 per mille anche senza dichiarazione dei redditi

Anche se non ci sono costi aggiuntivi per il contribuente, sta diventando sempre più difficile motivare le persone a firmare. Soprattutto chi non presenta la dichiarazione dei redditi e possiede solo il modello CU spesso non sa che anche lui può destinare l'8 per mille. A tal fine è sufficiente la scheda allegata al modello CU. I pensionati che non hanno ricevuto il modello CU dall'INPS possono presentare la propria firma utilizzando il modulo disponibile in tutte le parrocchie. Questo può essere poi consegnato all'ufficio postale o al CAF (Centro di Assistenza Fiscale) del KVV.

8 per mille più un altro 5 per mille

Oltre all'8 per mille, dal 2006 è possibile destinare un ulteriore 5 per mille alle istituzioni sociali. Anche questo stanziamento non costa nulla al contribuente, ma è di grande aiuto per le istituzioni. Molte associazioni sociali ed ecclesiastiche, come ad esempio la Caritas, sono impegnate quotidianamente nel soddisfare le esigenze dei bisognosi o semplicemente nel settore sociale.

Apostolatsgemeinschaft

Die Mitglieder der Apostolatsgemeinschaft der HI. Elisabeth treffen sich am Samstag, 29. April, um 14:30 Uhr, in der Widumkapelle, zu einer Andacht. Darauf gemütliche Runde in der Pfarrstube.

KVV Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, den 26. April zum Vortrag:

»Fröhlich sein, gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen«

mit Frau Waltraud Prader herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft. *Der Seniorenausschuss*

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net